

AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Anmeldungen, Buchungen, Auftragsbestätigungen die über E-Mail oder durch unterschriebene Auftragsbestätigungen für Online-Seminare / Online-Konsultationen (siehe gleichnamigen Menüpunkt) durch die Agentur Manufaktur-Helden® bestätigt wurden.

Mit Ihrer Anmeldung/Buchung, erkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

2. Allgemeine Bestimmungen - Anmeldung/Buchung

Die Anmeldung/Buchung kann nur schriftlich erfolgen. Die Anmeldung/Buchung ist verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Eingänge der Anmeldungen vergeben.

* Sie erhalten ca. 7 Kalendertage vor Beginn eine Bestätigung (schriftlich oder per E-Mail), ob der Anlass - bezüglich Teilnehmerzahl - durchgeführt werden kann. Bei den aktuellen Online-Konsultationen erfolgt eine Bestätigung nach ca. 3 Kalendertagen.

* Jedes ausgewiesene Seminar-Thema / Jede ausgewiesene Konsultation kann als firmeninterne, separate, individuelle Veranstaltung gebucht werden:

- für eine einzelne Person
- für eine einzelne Firma
- für bis zu 10 Personen einer Firma
- für bis zu 10 Personen unterschiedlicher Firmen

* Die Teilnehmerzahl ist bei jedem ausgewiesenen Thema auf 8 - 10 Personen begrenzt.

* Für firmeninterne Konsultationen / Seminare werden individuelle Termine besprochen.

2.1. Aktuelle Online-Konsultationen werden aufgrund aktueller Themennachfragen angeboten. Dafür wird ein online-Konsultationstag festgelegt. In den Anmeldebögen sind die Anmeldedaten festgelegt. Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen unter Pkt. 2.

2.2. Gebühren: alle Gebühren sind zzgl. 19%. Sie werden in den jeweiligen Kostenblättern, auch für die aktuellen Online-Konsultationen in Abhängigkeit von den Themen, Zeitaufwand etc. aktuell und verbindlich festgelegt bzw. separat vereinbart.

* Für firmeninterne Konsultationen / Seminare werden individuelle Gebühren besprochen.

3. Zur Organisation

Der Anbieter behält sich vor, Datum oder Zeiten zu verschieben, oder, im Falle zu geringer Anmeldungen, ein Seminar zu annullieren. In diesem Fall werden Sie binnen angemessener Frist per E-Mail informiert.

Alle bereits getätigten Zahlungen werden rückerstattet.

Darüber hinaus bestehen keine weiteren Ansprüche.

4. Abmeldungen

Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen und es werden folgende Gebühren verrechnet:

- bis 7 Tage vor Kursbeginn – 50% der Kursgebühren
- 1 Tag oder weniger vor Kursbeginn – 100% der Kursgebühren. Das gilt auch für die aktuellen Online-Konsultationen.

Die Annullationsgebühren entfallen, wenn eine Ersatzteilnehmerin / ein Ersatzteilnehmer gefunden wird, oder bei Situationen von höherer Gewalt: z.B. plötzlicher Erkrankung, Streik o.ä..

4.1. Ausfall

Im Falle eines Ausfalls des Seminartermines bietet die Agentur einen neuen Termin an. Sollten die Teilnehmer den Termin nicht wahrnehmen können, erhalten sie die bereits gezahlte Gebühr zurück.

5. Zahlungsregelung

Die Teilnahmegebühren sind sofort fällig, solange nichts anderes vereinbart ist.

Die Zahlung erfolgt sofort nach Rechnungstellung durch die Agentur.

Bei Sammelanmeldung (eine Person meldet mehrere Personen an): Die anmeldende Person haftet für die gesamten Teilnahmegebühren.

* Gerät der Teilnehmende mit der Zahlung der Seminargebühr in Verzug, behält sich die Agentur vor, vom Vertrag nach erfolgter Mahnung mit Fristsetzung zurückzutreten. In diesem Fall können Sie mit Rücktrittskosten belastet werden.

6. Versäumte Teile eines Seminars

Versäumte Teile eines Seminars können nach Absprache nachgeholt werden.

6.1. Grundsätzlich sind aber keine anteilmäßigen Rückerstattungen der Seminarkosten aufgrund von versäumten Teilen eines Seminars möglich, das nicht nachgeholt werden möchte.

7. Der Versicherungsschutz während des Seminars ist Sache der Teilnehmer/ -in.. Für alle vom Anbieter durchgeführten Seminare wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

8. Teilnahmebescheinigung

Für die Seminar-Teilnahme wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

9. Seminarunterlagen

Seminarunterlagen werden den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Diese sind geistiges Eigentum der: des jeweiligen Herausgeber:in und dürfen nur mit deren:dessen Genehmigung vervielfältigt oder für fremde Zwecke genutzt werden.

10. Datenschutz

Absatz 1: Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass der Anbieter Ihre Daten (Personendaten, gebuchte Seminare usw.) für eigene Zwecke (Werbung, Informationen über neue Angebote usw.) verwenden kann.

Aktionsteilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihre Teilnahme in den sozialen Medien öffentlich gemacht wird. Dazu gehören Fotos, Texte, Videos. Die Agentur darf die Materialien im Sinne des Aktionsthemas, des Aktionsteilnehmers (Werbung für den Teilnehmer) verwenden.

Absatz 2: Die Materialien, die vom Aktionsteilnehmer zur Verfügung gestellt werden, werden nicht an Dritte weitergegeben.

Absatz 3: Auch im Sinne von Betreuungsaufträgen, Entwicklung von Aktions-Werbe- und Marketing-Ideen gilt: Informationen, Zuarbeiten werden entweder mit dem Auftraggeber für Veröffentlichungen abgestimmt oder bleiben bei der Agentur und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Absatz 4: Die Bearbeitung der Anmeldedaten erfolgt auf der Basis aktueller Datenschutzgesetze, v.a. der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes.

11. Programm- und Preisänderungen

Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

12. Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für Vollkaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts und für Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland haben, sowie für Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, sowie für Passiv-Prozesse, ist der Sitz in Berlin-Köpenick.

13. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Sollten die AGBs in einzelnen Teilen unwirksam sein oder Lücken enthalten, so tritt an die Stelle der fehlenden oder unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Bestimmung, die dem sonstigen Inhalt der Teilnahmebedingungen entspricht und dem wirtschaftlichen Zweck der fehlenden oder unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.